

**Pressekontakt:**

Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“

Löbstedter Straße 67

07749 Jena

Tel.: 03641/889930

**Frau Judith Schindler**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[schindler@demokratisch-handeln.de](mailto:schindler@demokratisch-handeln.de)

Mobil: 0176 45798883



Jena, den 19.05.2023

## Pressemeldung des Fördervereins Demokratisch Handeln e.V.

**Die Menschenrechtsaktivistin und freie Journalistin Düzen Tekkal wird mit dem Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für Demokratisches Handeln 2023 ausgezeichnet. Der Preis wird auf dem Junify Demokratiefestival in Berlin verliehen, die Laudatio hält die Präsidentin des Deutschen Bundestags, Bärbel Bas.**

Düzen Tekkal engagiert sich auf verschiedenste Weise für Demokratie und Menschenrechte. In ihrer journalistischen Arbeit setzt sie ihren Fokus dabei auf die Themen Identität, Migration und Frauenrechte. Auch als Filmemacherin und Autorin widmet Düzen Tekkal ihre Arbeit diesen Bereichen. 2014 reiste sie als Kriegsberichterstatteerin in den Irak, um den Genozid an ihrer Religionsgemeinschaft zu dokumentieren.

So thematisiert sie in ihrem 2015 entstandenen Film „Háwar – Meine Reise in den Genozid“ den Völkermord an den Jesid:innen im Nordirak. In ihrem 2020 erschienen Buch „#GermanDream: Wie wir ein besseres Deutschland schaffen“ beschäftigt sie sich mit Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Außerdem ist Düzen Tekkal in der Politik aktiv, so ist sie unter anderem seit 2021 Sachverständige im Bundestag bei der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe zur Menschenrechtsslage in der Türkei.

Mit dem Preis soll besonders das gesellschaftliche Engagement von Düzen Tekkal gewürdigt werden. Der von ihr gegründete Verein HÁWAR.help e.V. trägt Empowerment-Projekte für Frauen, wie die Back-to-Life-Frauzentren im Irak, für welche Außenministerin Annalena Baerbock die Schirmherrinnenschaft übernahm. Außerdem sorgt Düzen Tekkal mit der Bildungsinitiative „German Dream“ in Schulen dafür, dass im Dialogformat demokratische Werte an junge Menschen vermittelt werden.

Dieses Engagement für eine demokratische Gesellschaft möchte der Förderverein Demokratisch Handeln e.V. wertschätzen und ihr dafür den mit 1000 € dotierten Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für Demokratisches Handeln verleihen. Dieser wurde erstmals 2009 ausgelobt und wird seit 2014 von der Heidehof Stiftung (Stuttgart) finanziell gefördert. Ziel ist es, Personen des öffentlichen Lebens zu würdigen, die sich um die Stärkung demokratischen Engagements verdient gemacht haben. Bisherige

Förderverein Demokratisch Handeln e.V. Löbstedter Straße 67 07749 Jena <a href="mailto:kontakt@demokratisch-handeln.de">kontakt@demokratisch-handeln.de</a> <a href="http://demokratisch-handeln.de/foerderverein/">demokratisch-handeln.de/foerderverein/</a>	Vorstand: Prof. Dr. Hermann Veith (1.Vors.) Christoph Schieb (1. Stellv.) Verena Hamm (2. Stellv.)	Vereinsregister Jena Nr. 230903 GLS Gemeinschaftsbank IBAN DE94 4306 0967 1233 9790 00
--	---	---

Preisträger:innen waren u.a. Claudia Roth (2020), Esra Karakaya (2021) sowie Jennifer Sieglar und Tim Schreder (2022).

Neben dem Hildegard-Hamm-Brücher-Preis werden auch zwei Hildegard-Hamm-Brücher-Medaillen an Projekte des Bundeswettbewerbs „Demokratisch Handeln“ vergeben, deren Engagement sich besonders dem Motto "Verbunden bleiben" widmet. Diese sind:

- Das Projekt „Wie geht es Euch in dieser Coronazeit?“ des Jugendbeirats der Stadt Ratzeburg, Schleswig-Holstein
- Das Projekt „Heimat – eine Reise zu uns selbst“ des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums aus Bad Friedrichshall, Baden-Württemberg

Die Preisverleihung findet am 8. Juni 2023 im Rahmen des Junify Demokratiefestivals in Berlin im Jugendkulturzentrum „Weiße Rose“ statt. Die Laudatio von Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestags, wird per Video zugeschaltet.

*Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er wurde 1990 gegründet und zeichnet Demokratieprojekte aller Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung, Sichtbarmachung, Vernetzung und das Empowerment der Projekte. Der von der Kultusministerkonferenz empfohlene Schüler- und Jugendwettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von den Kultusministerien in den Ländern unterstützt. Träger ist der Förderverein Demokratisch Handeln e.V.*

*Wer beim nächsten bundesweiten Wettbewerb mitmachen möchte, kann dies ab dem 1. Juli bis zum 15. Dezember tun. Teilnehmen können Gruppen und Einzelpersonen im Alter von 2 bis 25 Jahren mit einem Projekt, mit dem sie (auch im Kleinen) einen Beitrag zu Themen wie Nachhaltigkeit, Diversität, Inklusion oder Erinnerungskultur leisten. Mehr Informationen unter [www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)*